



NIEDERSCHRIFT

21. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	2. Dezember 2013
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:45 Uhr
Ende	20:30 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Koch, Alexander
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Pohl, Edgar

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Mager, Philipp
Merlau, Günter

Möller, Ralf
Olbricht, Monika
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat

Pittaro, Antonio

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Schriftführung

Latocha, Georg

Verwaltung

Bartosch, Luise
Merlau, Jürgen
Wigand, Klaus

Presse

Darmstädter Echo: Dr. Marc Wickl

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Reinhold Stein, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Weiterhin teilt er mit, dass die SPD-Fraktion die Benennung von Herrn Jahns als Ausschussmitglied widerrufen hat. Als neues Ausschussmitglied wurde Frau Stefanie Naas benannt.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 04.11.2013	
2. Umgestaltung Darmstädter Straße	IX/0423/4

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 04.11.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.2013 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2
Umgestaltung Darmstädter Straße
Drucksache: IX/0423/4

Ausschussvorsitzender Stein fasst die Beschlusslage der letzten Sitzung zusammen und wiederholt nochmals die Fragen, die die Fraktionen in der Zwischenzeit beraten sollten:

- Wo soll die Bushaltestelle eingerichtet werden? Am bisherigen Standort vor der Kirche oder wie in der Versuchsphase am Medienschiff?
- Welche Bereiche sollen gepflastert werden und welche Bereiche bleiben in Asphalt (eventuell eingefärbter Asphalt)?
- Soll die Verkehrsfläche im Wesentlichen höhengleich oder mit Bordstein ausgebaut werden?

Hierzu liegt eine schriftliche Stellungnahme der SPD-Fraktion vor.

Am 22.11. 2013 hat ein Ortstermin des Ausschusses in Groß-Gerau stattgefunden, wo vor ca. 8 Jahren in größerem Umfang Umbaumaßnahmen an Marktplatz und an den angrenzenden Straßen stattgefunden haben.

Die Ausschussmitglieder konnten sich dort ein Bild vom Zustand der Oberflächen nach dieser mehrjährigen Benutzung machen. Insbesondere dort wo Scherkräfte durch Lenkmanöver oder Beschleunigungsvorgänge wirken, weist das Pflaster erhebliche Schäden auf.

Im Zuge der Streckenführung der ÖPNV-Linien wurde in Groß-Gerau rot und beige eingefärbter Asphalt verwendet. Dieser zeigt nunmehr in unterschiedlichem Ausmaß dunkle Verfärbungen im Bereich der Fahrspuren.

Nach eingehender Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über die zum Teil geänderten Punkte der Vorlage einzeln abstimmen

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Bushaltestelle am „Dalles“ wird beibehalten und ist in die Entwurfsplanung zu integrieren.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen	(2 CDU, 1 FWW, 2 ALW)
3 Nein-Stimmen	(3 SPD)
1 Enthaltung	(1 SPD)

2. Die gesamte Fahrbahn die vom ÖPNV benutzt wird, wird in Asphalt ausgeführt, die Gehwege und die platzartigen Erweiterungen -in der Kirchstraße bei Modul 1; in der Otto-Wels-Straße und Liebfrauenstraße bei Modul 3 - werden gepflastert. Zusätzlich werden Pflasterbänder jeweils am Beginn und am Ende eines Moduls sowie an den Fußwegequerungen über die Fahrbahn der Darmstädter Straße gepflastert. Über die farbliche Gestaltung - insbesondere des Asphalts - wird noch nicht entschieden. Die Verwaltung legt dem Protokoll eine Skizze bei die die Beschlussempfehlung zeichnerisch verdeutlicht.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen	(1 CDU, 1 FWW, 2 ALW, 4 SPD)
1 Nein-Stimme	(1 CDU)

3. Die gesamte Fläche der jeweiligen Module wird niveaugleich ausgebaut, auf Bordsteine wird

verzichtet. Zum Schutz der Fußgänger werden Poller eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

4. Die Ausführungsplanung kann mit den empfohlenen Änderungen beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

5. GVFG-Mittel sollen beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Der Ausschussvorsitzende dankt Bürgermeister Rohrbach in dessen letzter Ausschusssitzung für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

gez. Stein

Reinhold Stein
Vorsitzender

Georg Latocha
Schriftführung